

**Antwort der Verwaltung
Vorlage Nr.: 20192268**

Status: öffentlich

Datum: 29.07.2019

Verfasser/in: Hiekisch-Picard, Sepp

Fachbereich: Kunstmuseum

Bezeichnung der Vorlage:

Standort Bronzeskulptur Ecke Kortum-/Bergstraße am Kunstmuseum Bochum - mündliche Anfrage von Herrn Hohmeier

Bezug:

Anfrage von Herrn Hohmeier, Fraktion „Die Linke“ (Vorlage-Nr. 20191183)

Beratungsfolge:

Gremien:

Ausschuss für Kultur

Sitzungstermin:

12.09.2019

Zuständigkeit:

Kenntnisnahme

Wortlaut:

Herr Hohmeier schildert:

„Ende letzten Jahres wurde eine Skulptur auf dem Platz gegenüber dem Kunstmuseum Bochum aufgestellt. Direkt davor steht eine Werbetafel der Firma Ströer und verdeckt vom Kunstmuseum aus den Blick auf diese Skulptur. Auch leuchtet die Werbeanzeige abends bzw. in der Dunkelheit sehr hell.“

Herr Hohmeier fragt daher an:

„Ist der Vertrag mit der Firma Ströer für die Werbetafel an diesem Standort kurzfristig kündbar?“

Wie kann die Verwaltung dem oben geschilderten Missstand abhelfen?“

Die Verwaltung nimmt dazu wie folgt Stellung:

Die auf dem Platz gegenüber dem Kunstmuseum aufgestellte Bronze-Skulptur des Bildhauers Heinz Breloh, Lebensgröße Dresden, 1983, wurde von der Stiftung der Sparkasse Bochum zur Förderung von Kultur und Wissenschaft erworben. Sie stammt vom 1940 in Hilden geborenen und 2001 in Köln verstorbenen Bildhauer Heinz Breloh. Die Aufstellung der Skulptur dokumentiert den engen Bezug des Künstlers zum Museum und zu Bochum. Heinz Breloh hatte zu Lebzeiten (1998) neben zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen die wichtigste Einzelausstellung im Kunstmuseum Bochum. Der Standort an der Ecke Kortum-/Bergstraße bildet ein ausgewogenes Pendant zu der historischen Dreiecksanlage vor der Villa Marckhoff, der Villa Nora und dem angrenzenden Stadtpark. Dieser als Verkehrsweg für Fußgänger genutzte Bereich ist ein idealer Standort, um das zum Kunstmuseum gehörige „Freilichtmuseum“ weiter auszubauen. Es entspricht der stadtplanerischen Vorstellung der Architekten Bo und Wohler, den Innenraum des Museums mit dem angrenzenden Außenraum der Stadt zu verbinden. Das Kunstwerk wurde am 08.11.2018 feierlich von Oberbürgermeister Thomas Eiskirch, Kuratoriums-Vorsitzender der Stiftung, Sparkassen-Chef Jürgen Hohmann und Museumsdirektor Hans Günter Golinski enthüllt und dem Kunstmuseum als Dauerleihgabe überlassen.

Die Platzierung der Skulptur erfolgte in Kenntnis und unter Berücksichtigung der von der Firma Ströer DSM betriebenen Werbetafel. Der Vertrag der Firma Ströer DSM mit der Stadt Bochum läuft zum 31. 12. 2020 aus, in einem neu zu verhandelnden Vertrag sollte auf die Werbetafel an diesem Ort verzichtet werden, das Referat für politische Gremien, Bürgerbeteiligung und Kommunikation wurde entsprechend informiert. Gleichwohl wird geprüft, ob eine frühere Entfernung der als störend empfundenen Werbetafel möglich ist. Dies sollte im Rahmen einer weiteren Attraktivierung des Platzes (Aufstellung von Bänken bzw. Sitzauflagen im Rahmen des 1000 Bänke-Programms) erfolgen und bis zum 60jährigen Jubiläum des Kunstmuseum Anfang April 2020 umgesetzt werden.

Anlagen: